

Cascia - Assisi (hl. Carlo Acutis) - Padua Roccaporena - Norcia

Geistl. Leitung: Pfr. Andreas Fuchs

Montag, 15. Sept.

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand und die Po-Ebene überqueren wir die Hügel des Apennins und gelangen in die schöne Toscana. Nach einem Zwischenhalt erreichen wir abends **Assisi**, Zimmerbezug im Pilgerhaus.

Dienstag, 16. Sept.

Besuch der Basilika S. Maria degli Angeli mit der **Portiunkulakapelle**, dem Mittelpunkt der Basilika. Es ist ein „kleiner Landteil“, den



Franziskus für seine minderen Brüder von den Benediktinern gegen einen Pachtzins (Korb voll Fische) erhalten hat.

Wir begeben uns ins alte Städtchen Assisi, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika San Francesco mit dem **Grab des hl. Franziskus**. Besuch der Kirche Santa Chiara, wo die **hl. Klara** in der Krypta ruht und wo das Kreuz von San Damiano in der rechten Seitenkapelle errichtet ist. Besuch der Kirche della Spogliazione mit dem **Sarkophag des hl. Carlo Acutis**. Nachmittags Weiterfahrt in die Berge nach **Cascia**, Hotelbezug für 2 Nächte.

Mittwoch, 17. Sept.

Besuch der Kirche mit dem **Schrein der hl.**



Rita und Besichtigung des Innenhofes des Augustinerinnenklosters, in dem sie 40 Jahre lang lebte und wirkte und mit der Dornenstigma an der Stirne starb. In der Krypta sind die Spuren eines sehr eindrücklichen eucharistischen Wunders zu sehen. Diese Reliquie wurde dem

sel. Simone Fidati anvertraut, der 1348

Felsenkapelle
(Scoglio) Roccaporena



Herzlich
willkommen!

starb, seine Gebeine ruhen in der Krypta. Hier ist auch der Schrein der **sel. Maria Theresia Fasce**, die 27 Jahre lang, bis zu ihrem Tod 1947, Äbtissin des Klosters der hl. Rita war. Sie gründete mehrere bis heute bestehende Werke der Wohltätigkeit, wie das Spital, das



Exerzitenzhaus und das Waisenhaus. Mittagessen, Nachmittagsausflug nach **Norcia** mit der Geburtskirche der **Heiligen Benedikt** und **Scholastika**. Wir besuchen auch das nahe gelegene Dorf **Roccaporena**. Hier hat die **hl. Rita** mit ihrem Ehemann und ihren zwei Söhnen gelebt und gelitten. Wir können die Taufkirche und ihr Haus mit dem Rosengarten sehen und den Scoglio-Felsen hinaufsteigen, auf dem sie oft gebetet hat.

Donnerstag, 18. Sept.

Wir verlassen die Umbrischen Berge, fahren über Perugia und durch die schöne Hügellandschaft der Toskana. Über Florenz und die



Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

Auszug „Pilgern + Kultur 2025“

Po-Ebene gelangen wir am Nachmittag nach **Padua**. Hotelbezug direkt beim Heiligtum. Besuch der, im venezianisch-byzantinischen Stil und mit acht Kuppeln erbauten, **Antoniusbasilika** (1263). Die **Reliquien des hl. Antonius** befinden sich im Hauptaltar links, seine unverwusste Zunge ist in der Reliquienkapelle ganz vorne in der Basilika (Apsis) zu sehen. Besuch des Kreuzgangs rechts in der Kirche, durch den man zum Klosterladen gelangt. Nach dem Nachtessen fakultativer Abendspaziergang in die Altstadt, zum Rathausplatz mit dem berühmten Caffè Pedrocchi und mit der ältesten, um 1222 gegründeten Universität, wo u.a. auch der berühmte **Galileo Galilei** unterrichtete.

Freitag, 19. Sept.

Im Kapuzinerkloster des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic** feiern wir hl. Messe. Besuch der Kirche **S. Giustina** mit den Sarkophagen der **hl. Märtyrerin Justina**, Stadtpatronin Paduas, sowie des **hl. Lukas**, Verfasser des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte. Gegen Mittag Abreise Richtung Verona, Gardasee, Mittagshalt unterwegs. Heimfahrt über Mailand und durch den Gotthard.

Pauschalpreis inkl. **HP Fr. 730.-**
zusätzlich inkl. 1 Lunch u. 1 Mittagessen
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 120.-
inkl. Führung in Assisi
Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen.